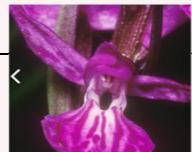



Dactylorhizen

SLA: 29.6.2014/29.12.2015/5.4.2016

		"Fuchs-ähnliche"			"Majalis-ähnliche"				
		D. fuchsii	D. savogensis	D. maculata	D. majalis	D. lapponica	D. traunsteineri	D. incarnata	D. cruenta
		Fuchs-Fingerwurz	Savoyer Fingerwurz	Gefleckte Fingerwurz	Breitbl. Fingerwz.	Lappländische Fingerwurz	Traunsteiners Fingerwz.	Fleischrote	Blutrote Fingerwurz
Allgemeines	Allg. Gesamteindruck		ziemlich kräftig	ziemlich kräftig	meist sehr kräftig	zierlich	zierlich, schlank	kräftig, schlank	gedrungen, kräftig
	Biotop	... überall ...	Hang-, Quellmoore, saure Böden	Saure, feuchte bis nasse Böden, Sumpfwiesen, Hochmoore	Flach-, Hang-, Quellmoore, nährstoffreiche Böden	Flach-, Hangmoore, lehmige Rutschhänge, nährstoffreiche Böden, v.a. Kalk, Dolomit	Flach-, Hang-, Quellmoore, basische Böden	feuchte, nasse, moorige Wiesen, Flachmoore, Schilfbestände, basenreiche, stickstoffarme Böden	Flach-, Hang-, Quellmoore, nasse kalkhaltige Böden
	Höhe in cm	15 - 60 (80)	25 - 50	25 - 60	(15) 25 - 40 (60)	10 - 30	10 - 40	15 - 60	15 - 30
	Höhenverbreitung	240 - 2400	1400 - 2350	890 (CH)	340 - 2400	400 - 2160	370 - 1400 (2000?)	350 - 2220	1700 - 2500
	Blütezeit	Mitte 5 - Mitte 8	7	7 - Mitte 8	5 - 8	6 - Mitte 8	5 - 7	5 - 7	Mitte 6 - Anf 8
Blüte	Anz. Blüten	dichtblütig, bis 35 (50)	dichtblütig, oft > 20	??	7 - 40	3 - 20	5 - 15	10 - 40	10 - 30
	Charakter Blütenstand	kegelförmig, dichtblütig	dichtblütig, zylindrisch bis verlängert		dichtblütig	locker- und armlütig	zylindrisch, locker- und wenigblütig	zylindrisch, viel- und dichtblütig	zylindrisch, dichtblütig, gedrungen
	Grösse der Blüten	gross	gross		gross; variabel	klein	gross	klein	klein
	seitliche Sepalen		abstehend	abstehend	aufwärts gerichtet	zurückgeschlagen, aufgerichtet, nach aussen gedreht	aufwärts gerichtet	nach oben gerichtet	nach oben gerichtet
	Tragblätter			lanzettlich	breit, länger als die Blüten, am Rand scharf gezähnt (Lupe! Persönlich noch nie beobachtet)	etwa gleich lang wie Blüten	etwa gleich lang wie Blüten (länger oder auch kürzer)	gross, grün, oft rot überhaucht	
	Sporn	länglich zylindrisch, 2/3 des FK	konisch	dünn, zylindrisch	konisch	kegelförmig, gleich lang wie FK	dick, etwas kürzer als FK	konisch, waagrecht bis leicht abwärts gebogen	dick, konisch, schwach gebogen, 2/3 bis 3/4 des FK
	Lippenzeichnung	Schleifen, Punkte, Ringe	kräftig purpurrote Schleifen (erinnert an D. fuchsii)	purpurrotes Schleifenmuster	Schleifenmuster	dunkles Schleifenmuster	kräftiges Schleifenmuster	heller Mittelteil der Lippe mit Schleifenmuster	Schleifen, Punkte, Ringe
Lippe		dreilappig, Mittellappen vorgezogen, Seitenlappen abgerundet, oft vorne umgeschlagen, seitlich hochgebogen	undeutlich dreilappig, Mittellappen i.d.R. kürzer als Seitenlappen abgerundet, oft vorne umgeschlagen, seitlich hochgebogen	dreilappig, Mittellappen meist vorgezogen, Mittelteil heller gefärbt	dreilappig bis ganzrandig herzförmig	meist tief dreilappig, Mittellappen vorgezogen; Lippenbasis aufgeheilt	schmal, schwach dreilappig, Mittellappen vorgezogen, Seitenlappen oft nach unten gebogen	ungeteilt bis angedeutet dreilappig	
Laubblätter	Anz. Laubblätter	5 - 10	3 - 5		3 - 6 (9)	fast immer 3	3 - 5	3 - 7	3 - 5
	oberstes Blatt erreicht Blüten?			nein	manchmal		nur selten	meist, beim Aufblühen auch weit überragend	meist
	Angaben bezgl. Stengel (z.B. Richtung)		das unterste abstehend und ausgebreitet bis schwach gefaltet, die oberen schräg bis steil nach oben aufgerichtet	untere: abstehend, obere: schräg bis steil aufwärts	die unteren abstehend, die oberen schräg bis steil aufwärts gerichtet	gleichmässig über Stengel verteilt, das unterste und zweitunterste meist bogig vom Stengel abstehend, die oberen schräg aufwärts gerichtet.	steil aufwärts gerichtet bis schräg abstehend	straff/steil aufwärts stehend	abstehend
	Fleckung der Laubblätter	oben, breite Flecken, quer zur Nervenrichtung	oben stark	oben stark	meist sehr kräftig, selten ungefleckt, selten beidseitig	oben stark	oben meist gefleckt	(Meist!) nicht, gelbrün/hellgrün	beidseitig
Form der Laubblätter	unterstes breit, stumpf, dickste Stelle hinter der Mitte vom Stengel aus betrachtet	unterstes breit oval-lanzettlich, die oberen breit-lanzettlich	untere: breit-lanzettlich obere: schmal-lanzettlich	untere breit eiförmig-lanzettlich, die oberen lanzettlich	unterstes breit oval-lanzettlich, die oberen schmal-lanzettlich	lineal-lanzettlich, schwach gekielt	schmal lanzettlich, gekielt bis gefaltet, am oberen Ende kleine "Kapuze"	eiförmig-lanzettlich, ähnlich majalis, nicht gefaltet	
Stengel	Stengel hohl?	vollmarkig	markig		ja	ja	ausser in der Mitte markig	ja	ja
	Stengel dick?		dick	rel. dünn	dick	eher dick	dünn	dick	auffallend dick
	Stengel oben rot überlaufen?	oft	ja		ja	violett	ja		gem. Fotos eher nicht
	Stengel oben kantig?	ja	ja	ja	ja	ganzer Stengel kantig	ja	ja	gem. Fotos eher nicht
Bemerkungen	sehr variabel +- ganze CH oft eindeutig	Art erst 1990 beschrieben; Verbreitung Umgebung v.a. Martigny, evtl. auch im weiteren Alpenraum bis Graubünden	in CH v.a. in La Vraconnaz (VD) bekannt, evtl. weitere Stao im Jura?	sehr variabel kräftige Expl. meist eindeutig	in CH erst 1985 bekannt	eine der kritischsten Arten Europas	vikariierend mit D. cruenta meist eindeutig bestimmbar Unterart "pulchella" kleiner, später; weisse Blüten, sehr ähnlich: D. ochroleuca	vikariierend mit D. incarnata	
Nicht in Liste: D. sambucina; D. ochroleuca (siehe bei D. incarnata)									